



Die Finalisten der jüngeren Jahrgänge – hinten von links: Pia Köller, Can Franke, Max Wiskandt, Turnierleiter Thomas Rachow, Julia Wetzel, Sophie Wollenhaupt; vorn: Louisa Bauer, Phillip Schellhorn, Armin Salehi, Laetitia Eller und Katharina Kolttschenko.



Die Finalisten der älteren Jahrgänge – hintere Reihe von links: Tobias Pingel, Dominik Schneider, Kevin Kaldauke, Benedikt Henning; vorn von links: Laura Engel, Michelle Rachow, Marie Gawlik und Sina Kirch.

Fotos: Müller

Wiskandt siegt, drei Vizetitel

Tennis-Bezirkshallenmeisterschaften der Jugend in Baunatal

Baunatal. Sehr gute Erfolge erzielte der Nachwuchs des Tennisvereins Waldeck-Frankenberg bei den Bezirksmeisterschaften in Baunatal. Bei den U10-Junioren setzte sich der achtjährige Max Wiskandt vom TC GW Bad Wildungen im Endspiel mit 6:4, 6:2 gegen Armin Salehi (BW Kassel) durch.

Zuvor hatte der Badestädter beim 6:0, 6:0 gegen Vollmer (BW Kassel) und dem 6:3, 6:0 im Halbfinale gegen Nils Hofmeister (SGT Baunatal) insgesamt nur drei Spiele abgegeben.

Philipp Schellhorn (TC BW Frankenberg) trat bei den U12-Junioren, damit eine Altersklasse höher, an. Nach seinem 6:7, 7:6, 6:2-Erfolg im Halbfinale gegen Kleeberg (Bad Sooden-Allendorf) musste er sich im span-

nenden Endspiel nach harter Gegenwehr dem zwei Jahre älteren Can Franke (TC Bad Sooden-Allendorf) knapp mit 2:6, 6:3, 5:7 beugen.

Ebenfalls einen zweiten Platz belegte Dominik Schneider vom TC GW Bad Wildungen. Im Halbfinale bezwang er zunächst Claas Loewen (TC Korbach) mit 6:1, 6:2. Das Finale gegen Benedikt Henning war nach dem 1:6 im ersten Durchgang sehr ausgeglichen und gutklassig, ehe der Kontrahent vom CSK 98 Kassel mit 6:1, 3:6, 6:4 doch die Oberhand behielt.

Fürs U18-Endspiel qualifizierte sich Kevin Kaldauke (TC GW Bad Wildungen) mit einem Dreisatzsieg (4:6, 6:2, 6:2) gegen Michael Sebbel von RW Vellmar. Dort unterlag er dem

Teamkollegen Tobias Pingel mit 2:6 und 3:6. Der Bezirksmeister hatte freilich den Vorteil, dass er ausgeruht ins Finale gehen konnte, da sein Halbfinalgegner Leonardt Woldt (TC GW Bad Wildungen) verletzungsbedingt passen musste.

Etwas schlechter sah es bei den weiblichen Teilnehmerinnen aus. In der Altersklasse U10 belegte die für BW Frankenberg startende Marlen Prinz ebenso den dritten Rang wie ihre Vereinskameradin Alena Stein in der U11-Konkurrenz.

Ebenfalls Bronze gab es für Lena Engels vom TV Odershausen bei den Juniorinnen U14.

Die Endspielkontrahenten haben sich gleichzeitig für die Hessenmeisterschaften in Offenbach qualifiziert. (pr)

Fenster schließen

Ausschnitt drucken